Clear the Air: Künstlermanifeste (Munich, 3-5 Dec 15)

München, 03.–05.12.2015

Burcu Dogramaci, Institut für Kunstgeschichte, LMU München

»Clear the Air«. Künstlermanifeste
in Choreographie, Performance Art und
bildender Kunst seit den 1960er Jahren

Internationales und interdisziplinäres Symposium, 3. bis 5. Dezember 2015 in München, veranstaltet von Acces to Dance in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsballett, der LMU München (Institut für Kunstgeschichte / Institut für Theaterwissenschaft) und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus

1965 formulierte die amerikanische Tänzerin und Choreographin Yvonne Rainer, Protagonistin des sogenannten Postmodern Dance, ihr berühmtes NO-Manifesto. Der kurze parataktische Text beginnt mit den Worten »NO to spectacle« und verneint in 13 radikalen Zeilen alles, was bis dahin auf dem Theater und auf der Tanzbühne üblich und vertraut war: von Virtuosität über das Heroische bis zur physischen und psychischen Bewegung selbst. Das NO-Manifesto sollte »die Luft klären«, wie Yvonne Rainer retrospektiv erläuterte. 50 Jahre nach Rainers Manifest widmet sich das geplante Symposium der Theorie und Praxis von Tanz- und Künstlermanifesten seit den 1960er Jahren. Dabei beschäftigen sich die Vorträge nicht nur mit choreographischen Manifesten, sondern suchen die Diskussion und den interdisziplinären Austausch zwischen Kunstgeschichte, Theater- und Medienwissenschaft. Denn Manifeste wirken nicht nur im Rahmen von Kunstdisziplinen, ihnen sind auch gesellschaftliche/politische Perspektiven inhärent, und sie formieren sich im Kontext von Medialitäten und Diskursformationen.

Donnerstag, 3.12.2015 | Probenhaus Bayerisches Staatsballett | Platzl 7

14:00–14:30 Uhr
Begrüßung & Einführung
Bettina Wagner-Bergelt & Burcu Dogramaci & Katja Schneider

Chair: Burcu Dogramaci
14:30–15:15 Uhr
Yael Bartanas ›A Manifesto‹. Widerständigkeit und Entgrenzung der Kunst
Charlotte Klink (Stuttgart)

15:15–16:00 Uhr
»Give up Art!«. Manifeste der Kunstverweigerung
Judith Weiss (Berlin)

16:00–16:30 Uhr
Die Münchner Gruppe SPUR und ihre Manifeste
Eva Huttenlauch (München)

16:30 Uhr
Kaffee &
Transfer in die Städtische Galerie im Lenbachhaus
Freier Besuch der ständigen Ausstellung Gegenwartskunst
mit dem Raum zur Gruppe SPUR

19:00 Uhr | Lenbachhaus | Luisenstraße 33
Begrüßung & Chair: Matthias Mühling (Lenbachhaus)
19:15 Uhr
Yes! Das Manifest als künstlerische Praxis (Keynote)
Gabriele Brandstetter (Berlin)

Freitag, 4.12.2015 | Probenhaus Bayerisches Staatsballett | Platzl 7

Chair: Fabienne Liptay
10:00–10:45 Uhr
Latente Manifeste. Selbstwidersprüche zwischen Kunst und Politik (Keynote)
Oliver Marchart (Düsseldorf)

10:45–11:30 Uhr
Saum der Zeit. Das Manifest als paradoxe Sprachhandlung
Hans-Friedrich Bormann (Erlangen)

11:30–11:45 Uhr | Kaffeepause

Chair: Katharina Knüppel
11:45–12:30 Uhr
Proletarier aller Länder, seid schön! Künstlermanifeste der 1980er Jahre aus Mittel- und Osteuropa und ihre nachträgliche Aneignung der Avantgarde
Micha Braun (Leipzig)

12:30–13:15 Uhr
»DramAcum«. Manifestationen eines unmittelbaren Theaters
im posttotalitären Rumänien
Katharina Keim (München)

13:15–15:00 Uhr | Mittagspause

Chair: Katharina Keim
15:00–15:45 Uhr
Geste statt Gehalt. Die Pandämonischen Manifeste von Eugen Schönebeck
und Georg Baselitz
Pay Matthis Karstens (Berlin)

15:45–16:30 Uhr
»We have a problem«. Manifest, Ökonomie und Ökologie im 21. Jahrhundert
Katja Schneider (München)

16:30-17:00 Uhr | Kaffeepause

Chair: Burcu Dogramaci
17:00–17:45 Uhr
No Past, Only Future? Manifeste für ein Museum des Films (Keynote)
Fabienne Liptay (Zürich)

17:45-18:30 Uhr
Digitale Wende? Zum Status quo des Künstlermanifests
Pamela Geldmacher (Düsseldorf)

Samstag, 5.12.2015 | Probenhaus Bayerisches Staatsballett | Platzl 7

Chair: Katja Schneider
10:00–10:45 Uhr
Credo, Manifest und Künstlerbuch? Pina Bauschs Programmhefte
Christoph Schulz (Wuppertal)

10:45–11:30 Uhr
Vom Fragment zum Manifest. Zum »No-Manifesto« von Yvonne Rainer
in seinem medialen Kontext
Isa Wortelkamp (Berlin)

11:30–11:45 Uhr | Kaffeepause

Chair: Katja Schneider
11:45–12:30 Uhr
How to do things with words: YES! zu den NO-Manifesten der 1960er?
Kirsten Maar (Berlin)

12:30–13:30 Uhr
Wenn vom Tanz »nichts« als Choreographie übrig bleibt. Über den Reflexionsraum zwischen Tanz und Manifest
Sabine Huschka (Berlin/Leipzig) & Nicole Haitzinger (Salzburg)

13:30–15:00 Uhr | Mittagspause

Chair: Rachel Lee
15:00–15:45 Uhr
Manifestationen. Das ›Nicht‹ des Tanzes und die Inszenierungen
der Tanzforschung
Constanze Schellow (Berlin)

15:45–16:30 Uhr
Manifeste der Migration. Von »Kanak Attak« zum »Manifest der Vielen«

Burcu Dogramaci (München)

16:30–16:45 Uhr | Kaffeepause

16:45–17:30 Uhr
Architektur und Zukunft: Manifest – Theorie – Prognose (Keynote)
Stephan Trüby (München)

ca. ab 18:00 Uhr | gemeinsames Abendessen

Organisation: Prof. Dr. Burcu Dogramaci & Prof. Dr. Katja Schneider

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 1.12. an:
susann.kuehn@gmx.de

Quellennachweis:
CONF: Clear the Air: Künstlermanifeste (Munich, 3-5 Dec 15). In: ArtHist.net, 12.11.2015. Letzter Zugriff 09.11.2026. <https://arthist.net/archive/11495>.